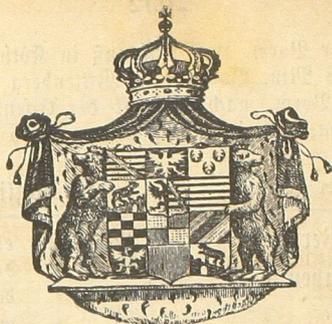


Erscheint:

Dienstag, Mittwoch,
Freitag, Sonnabend.

Befellung bei allen Postanstalten,
für Köthen bei Hrn. P. Schettler,
für Bernburg bei Hrn. A. G. Becker,
für Coswig bei Hrn. G. Menge.



Preis:

Jährlich 1½ Tblr.
Vierteljährlich . . . 12½ Sgr.

Insertionsgebühren:

Die gespaltene Corpuszeile
für Inländer 6 Pf.,
für Auswärtige 1 Sgr.

Anhaltischer Staats-Anzeiger.

№ 197.

Deffau, Dienstag, den 19. December

1865.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung. — Se. Hoheit, der Herzog, haben dem Forst-Candidat Bunge nach bestandener Feldmesser-Prüfung den Titel „Forst-Conducteur“ in Gnaden zu verleihen geruhet.

Bekanntmachung. — Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß auf Befehl Sr. Hoheit, des Herzogs, der Forstort unweit Ballenstedt, wo früher das Kloster Dankmarsfelde lag, Dammersfelde und nicht Stammersfelde, wie öfter geschieht, genannt werden soll.

Deffau, 6. December 1865.

Herzoglich Anhaltische Regierung.
v. Zerbst.

Bekanntmachung. — Es wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß von jetzt ab über alle zur General-Commissionskasse zu leistende Zahlungen zc. die Quittungen von dieser Kasse und nicht mehr von der General-Commission ertheilt werden und daß diese Quittungen nur dann Gültigkeit haben, wenn sie von dem Kassenrendanten und dem Kassencontroleur gemeinschaftlich unterschrieben worden sind.

Köthen, 13. December 1865.

Herzoglich Anhaltische General-Commission.
Zels.

Bekanntmachung. — In Sachen, die Ablösung des Cavillereizwanges betreffend, machen wir hiermit in Gemäßheit der §§. 15. und 16. des Gesetzes Nr. 605. öffentlich bekannt, daß der Gemeinderath hieselbst in Berücksichtigung der besondern Verhältnisse hier beschlossen hat, daß das auf die Gemeinde Zerbst fallende Ablösungskapital von 1062 Thln. in den nächsten 5 Jahren in 5 gleichen Raten nebst 5 % jährlichen Zinsen von dem jedesmal verbleibenden Rückstande an den Abdeckereiberechtigten abgetragen und von den Gemeindegliedern je nach Verhältnis ihres in dem betreffenden Jahre gehaltenen Großviehstandes aufgebracht werden soll.

Zerbst, 3. December 1865.

Bürgermeister und Rath.
E. Kableyß.

Bekanntmachung. — In dem im Herzogthum Anhalt an der Magdeburg-Leipziger Eisenbahn gelegenen Orte Wulfen tritt mit dem 16. d. Mts. eine Post-Expedition in Wirksamkeit, deren Verwaltung dem Ortschulzen Maerz daselbst übertragen ist.

Die Postverbindung erhält Wulfen durch eine tägliche Botenpost zwischen Köthen und Wulfen, 1½ Meile, welche



aus Bussen um 4 Uhr Vorm. zum Anschluß in Rötben an die Eisenbahn-Züge nach Leipzig um 6 Uhr 38 Min. Vorm. und Wittenberg um 6 Uhr 45 Min. Vorm., aus Rötben um 7 Uhr Vorm. nach Ankunft der Eisenbahn-Züge aus Aschersleben um 6 Uhr 25 Min. Vorm. und aus Magdeburg um 6 Uhr 38 Min. Vorm. abgefertigt wird.

Magdeburg, 13. December 1865.

Königliche Ober-Post-Direction.

Rug- und Brennholz-Verkauf.	
Donnerstag, den 21. December d. J.,	22 $\frac{1}{2}$ Kftr. ellern Kloben,
Vormittags 10 Uhr,	49 = dergl. Knüppel,
werden im großen Gasthose zu Lindau die	350 = dergl. Reis,
nachstehenden, in der Herzoglichen Lindauer	3 = weiden Knüppel,
Forst im Quaster Bruche und in den Teich-	$\frac{1}{2}$ = birken Knüppel,
fiefern eingeschlagenen Hölzer meistbietend unter	1 $\frac{1}{2}$ = kiefern Kloben,
den im Termine bekannt zu machenden Bedin-	19 $\frac{3}{4}$ = dergl. Knüppel,
gungen verkauft:	1 $\frac{1}{2}$ = dergl. Stammholz,
35 Stück ellern Rugenden, 9 bis 18 Fuß	89 = dergl. Reis 1. Sorte,
lang, 9 bis 16 Zoll mittl. Durchm.,	158 = dergl. Reis 2. Sorte.
	Zerbst, 13. December 1865.
	Herzogl. Anhalt. Forst-Inspection Zerbst.

Nichtamtlicher Theil.

Verkauf von Grundstücken.

Verkaufs-Anzeigen.

Öffentlicher Hausverkauf.

Das dem Maurer Engelschmidt gehörige, in der Leipziger Vorstadt sub Nr. 29. belegene, neu erbaute, gut verzinsbare Haus, welches 9 bewohnbare Stuben mit Kammern, Keller, Ställen und Waschhaus enthält und wobei ein Garten dahinter befindlich ist, soll Freitag, den 22. December 1865, Vormittags 10 Uhr im Engelschmidt'schen Hause öffentlich meistbietend verkauft werden. Die Bedingungen sind beim Unterzeichneten vorher und auch im Termin zu erfahren.

J. A.: H. Gumde, Schulstraße Nr. 5.

Gutsverkauf.

Ein Gut im Anhaltischen, mit 202 Morgen Land, incl. 45 Morgen Holz, so wie lebendem und todtm Inventar, soll veränderungshalber für den festen Preis von 8500 Thlr. zur sofortigen Uebergabe verkauft werden. Näheres durch C. Marx & Comp. in Rötben.

Häuser- und Baustellen-Verkauf in Coswig.

Zwei unter Nr. 17. und 18. des Catasters von Coswig aufgeführte, in der Friederikenstraße, nahe am Thor belegene Häuser mit 2 Scheunen und Stallung, so wie eine an der Allee liegende Baustelle sollen aus freier Hand verkauft werden. Nähere Auskunft ertheilt der Conducteur Hildesheim in Coswig.

Pianoforte-Verkauf.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß beim Unterzeichneten einige Pianoforte aus der renommirten Fabrik des Herrn Carl Sempert aus Rudolstadt zum Verkauf bereit stehen.

Dieselben haben sich durch ihren großen, gefangreichen und in allen Lagen gleichmäßigen Ton, ihren elastischen Anschlag und ihre dauerhafte Bauart bei allen Sachkundigen einstimmiges Lob erworben.

Eine Garantie auf zwei bis drei Jahre wird den geehrten Käufern von dem Pianoforte-Fabrikanten Herrn C. Sempert beim Kauf zugesichert.

Carl Thomas, Hofmusikus in Dessau,
Franzstraße Nr. 5. parterre.

Einem hiesigen und auswärtigen Publikum empfehle ich mein Lager von langen und kurzen Tabackspfeifen, Spazierstöden Cigarrenspitzen und weit geböhrten Kernspitzen aller Art zur gefälligen Beachtung. Besonders mache ich auf eine lange Hauspfeife mit doppeltem Hornzylinder aufmerksam, welche wegen ihres guten Rauchens sehr zu empfehlen ist.

F. W. Genschel,
Hospitalstraße Nr. 27.

Zum Weihnachtsfeste



empfiehlt eine große Auswahl Christbaumtuchen, Marzipan in verschiedenen Formen, Chocoladen-Gegenstände in Tafeln, wie in verschiedenen Formen, Hamburger Zuckerbilder, f. französische Bonbons, candirte Gegenstände, feine, wohlschmeckende Honigtuchen, Baseler Lebkuchen, gewöhnliche Honigtuchen, Honignüffe, Pflastersteine, Zuckertuchen und Zuckernüsse; außerdem verschiedene Sorten Matronen, gebrannte Mandeln, Bonbons, Kalmus, Ingber, Morjelle und alle anderen Conditoreiwaaren

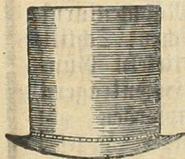
J. Ebecke sen., Hofconditor,
Schloßstraße.

Die Galanterie-, Woll- u. Spielwaaren-Handlung

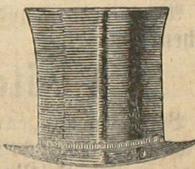
von
Ernst Luther,

Auldstraße Nr. 21.,

empfiehlt ihre große Weihnachts-Ausstellung zur gefälligen Beachtung.



Mit allen Sorten Filz- und Seidenhüten in den neuesten Façons und geschmackvollen Farben ist unser Lager reichhaltig sortirt, und werden Reparaturen und Ausbesserungen an Hüten auf's Beste und Schnellste ausgeführt. Ebenso empfehlen wir auch einem geehrten Publikum unser gut sortirtes Lager von Filzschuhen aller Art.



Die Hutfabrik von Wilh. Schmidt's Söhne.

L. BOLLING,

Buchbinder,

Wallstraße Nr. 9.,

empfiehlt sein reich assortirtes Lager von

Weihnachtsgeschenken,

als: Briefmappen, Schreib- und Photographie-Album, Portemonnaies, Cigarren-

etuis, Wandtaschen, Spiele, Bilderbücher, Rahmen und Photographieen, Schreib- und Zeichenmaterialien, so wie viele sich zu Geschenken eignende Artikel und Lichthalter zu Weihnachtsbäumen.

Eine Auswahl guter Delgemälde (Landschaften) sind preiswürdig zu haben.

L. Bolling.

S p i e l e

zur Unterhaltung in geselligen Kreisen für die Jugend und für Erwachsene, wie zur Selbstbeschäftigung der Kinder, als:

Die Briefmarkenbörse, 20 Sgr.; die Extrafahrt, neuestes Dampfwagenpiel, 15 Sgr.; das Studentenspiel, 20 Sgr.; die Regalbahn auf dem Tische, 15 Sgr.; das Mosaik-Album, 18 Sgr.; das Eisenbahn-Domino, 25 Sgr.; die Wolfsschlucht, 15 Sgr.; Steppchen, der Piffikus, 15 Sgr.; Reinecke Fuchs, 15 Sgr.; Napoleon auf der Retirade, 15 Sgr.; der Struwelpeter, 15 Sgr.; dasselbe, Pracht-Ausgabe 1 Tblr.; der gestiefelte Kater, 15 Sgr.; dasselbe, Pracht-Ausgabe, 1 Tblr.; die Erstürmung der Düppeter Schanzen, 15 Sgr.; dasselbe, Pracht-Ausgabe, 1 Tblr. 2c. 2c. und

Münchener Bilderbogen,

schwarz à 1 Sgr., colorirt à 2 Sgr.
sind vorrätzig bei

Baumgarten & Comp. in Dessau.

Die neu erfundenen

Lig - ro - ine - Lampen,

welche in 6 Stunden nur für einen Pfennig Brennstoff verbrauchen, so wie der dazu gehörige Brennstoff sind wieder vorrätzig und von jetzt ab fortwährend zu haben in der Klempterei und Metalldruckwaaren-Werkstatt von **L. Brietsch**, Schulstraße Nr. 3.

Wilhelm Altmann, Juwelier,

Wallstraße Nr. 13.,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste eine schöne Auswahl langer und kurzer goldener Ketten von solider Arbeit und reellem 14karätigem Golde, ferner Armbänder, Broschen, Boutons, Medaillons und andere Gold- und Silbersachen.

Als elegantes und billiges Weihnachts-Geschenk empfehle:

Visitenkarten.

Bei Bestellungen von auswärts bitte um recht deutliche Schrift.

F. Neubürger jun.,

Lithographische Anstalt, Franzstraße Nr. 52.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste halte ich mein Lager ganz ausgezeichnete Lampen, so wie sämtlicher Haus- und Küchengeräthe zu billigen aber festen Preisen bestens empfohlen.

L. Schubert,

Klemptner.

Ausverkauf

von gut gearbeiteten Schuhen und Stiefeln in allen Größen zu herabgesetzten Preisen bei **Th. Weidner**, Mittelstraße Nr. 15.

Leopold Spieler,

Sattler und Tapezierer,

Salzgasse Nr. 2.,

empfehl't sein Lager von Reise-Effecten, Fahr- und Reitfachen, Jagd-Artikeln, Stahl-Gebissen und Kandaren, Pferdedecken, Striegeln, Kardätschen, Wagenschwämmen, Knaben- und Mädchentornistern, Schul- u. Damentaschen, Schlittschuhen, Luchschuhen u. Stiefeln, Gummischuhen, Einlegeohlen, Hosenträgern, Strumpfbändern, Wiegenpferden, und dergl. diverse Artikel bei billiger und fester Preisstellung zur geneigten Beachtung.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich mein reich assortirtes Lager von Zanthons, Seelwärmern, Kinderjäckchen, kleinen Shawls, Pelserinen, Knabenbarettchen und dergl. m.; ferner eine große Auswahl garnirter Netze, sehr elegante Taffetstulpen mit den geschmackvollsten Stickereien. Auch halte ich eine vorzüglich große Auswahl von Buntstickereien stets vorrätzig, so z. B. Lambrequin's, Schube, Börsen und allerlei Seidenstickereien und Verarbeiten.

Karoline Diener, Hospitalstraße Nr. 61.

Fr. Knoblauch jun.,

Glashandlung, Hospitalstraße,

empfehl't zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ein auf das Reichhaltigste assortirtes Lager in feinen weißen, so wie decorirten Porzellanen, feinen böhmischen, englischen und französischen Glaswaaren, ferner

Galanteriewaaren,

Service von Britannia-Metall,

Neusilber-, plattirte und Alapacca-Waaren, Moderateur-, so wie Petroleum-Salon-Lampen unter Garantie zu den billigsten Preisen,

französische Pendules, 14 Tage gehend, ebenfalls nur unter Garantie eines guten Werkes,

Meerschamuspitzen, echte, gute Waare,

Spazierstöcke,

Sperngläser,

Kronenleuchter,

Eventails de violette in den verschiedensten Mustern,

Wiener Kurzwaaren,

Photographie-Rahmen en gros und en détail,

Serpentinsteine,

Eau de Cologne.

Alle in dies Fach einschlagende Artikel können auf das Schnellste besorgt werden.

Lichtalter.

Außerordentlich zweckmäßige und elegante

Lichtalter für Weihnachtsbäume

empfehl't als das Neueste

N. Frühförrge, Zerbster Straße.

Theerseife, wirksamstes Mittel gegen alle Hautunreinigkeiten, empfehlen in Stücken zu 5 Sgr.

Carl Rujch jun. in Dessau,

F. W. Hoffmann in Rötben,

L. Allian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zerbst,

Apotheker Hirsforn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Dr. von Gräfe'sche Zahntinctur,

nach der eigenen Vorschrift dieses berühmten Arztes angefertigt, zur Conservirung des Zahnfleisches und der Zähne dienend, durch deren öftere Anwendung in den meisten Fällen eine dauernde Befreiung von Zahnschmerzen eintritt, ist in Flaschen zu 6 Silbergroschen zu haben in der **Röhren-Apothek**e zu Dessau.



Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glace-Handschub, in Gläsern à 6 Sgr. und 2½ Sgr. echt in Dessau bei

Otto Heimde, Coiffeur,
Steinstraße Nr. 2.

Bergmann's Barterzeugungs-Tinctur, unstreitig sicherstes Mittel, binnen kürzester Zeit bei selbst noch jungen Leuten einen starken und kräftigen Bartwuchs hervorzurufen, empfehlen in Flacons zu 10 und 15 Sgr.

Carl Rujch jun. in Dessau,

Fr. Haring in Rötben,

L. Allian in Zerbst,

Ferd. Deute in Zerbst,

Apotheker Hirsforn in Dranienbaum,

Leopold Wolter in Raguhn,

Friedrich Günther in Wörlitz.

Feinste thüringer Amts-Butter, bestes bayerisches Butterschmalz und trockene Hefen in bekannter Güte empfehl't billigt **Albert Arendt**.

Wohlschmeckende Butter in verschiedenen Qualitäten empfehl't

Aug. Louis Siederleben jun.

Neue Wallnüsse in Ballen wie im Einzelnen empfehl't **C. H. Voigt**.

Ganz frische Butter, billig, und trockene Hefen empfehl't **F. W. Senn**.

Beste trockene Hefen empfehl't

Louis Moller.

Rheinische Wallnüsse und sicilianische Haselnüsse empfing und empfehl't **Louis Moller**.

Schönsten Gemüser Citronat, das Pfund 15 Sgr., Citronen, Apfelsinen, frisch geräucherter Lachs, schönsten russischen Caviar, Gänsebrüste, schönsten fetten Schweizer, Parmesan-, Limburger u. Kräuterkäse, Neunaugen, Al-Roulade, italienische Maronen 2c. offerirt billigst **J. C. Vogelmann**.

Frische Austern zum Weihnachtsfeste hält am Lager **J. C. Vogelmann**.

Frische Austern, besten Astrachanischen Caviar, französische und russische Schoten, neue Sardinien, neue Schaalmandeln, Trauben- und Sultanrosinen, große italien. Maronen, große sicilian. Nüsse, schönste Apfelsinen und Citronen empfehl't **Chr. Melchert**.

Harzkläse in bester Güte empfehl't

J. Schindewolf.

Frischer Seedorf

ist eingetroffen bei J. C. Vogelmann.

J. Schindewolf

empfehlen zum bevorstehenden Feste feinste bayerische Schmelzbutten, das Pfd. 10 Sgr., in ganzen Kübeln billiger, neue große Smyrna- und Sultan-Rosinen, große sicilianische Mandeln, Citronen und Citronenöl, so wie sämtliche Gewürze zu den billigsten Preisen.

ff. alten Jamaica-Rum, ff. alten Arac de Goa, ff. Düsseldorfer und Ananas-Punsch-Extract, so wie Old Sherry-Punsch; ferner hatte mein Lager guter Rhein-, französischer und alter Ungar-Weine zur geneigten Abnahme bestens empfohlen.

J. Schindewolf.

Große Rügenwalder Gänsebrüste, große Spickale, Braunschweiger und Gothaer Cervelatwurst, Blasenrindchen, Trüffel-Leberwurst, so wie echte Frankfurter und Gothaer Kochwürstchen, große Lüneburger Neunaugen, das Schock 2½, 3 bis 5½ Tblr., frische Stralsunder Bratheringe, neue russische Sardinien, so wie beste christianaer Anchovis empfing in frischer Sendung

J. Schindewolf.

Neue Messinaer Apfelsinen, pro 100 Stück 5½ Tblr., das Duzend 20 bis 25 Sgr., besten Genueser Citronat, das Pfd. 12 Sgr., bei Entnahme von 5 Pfd. billiger, offerirt

J. Schindewolf.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich:

bestes trockenes Stollenmehl, die Meze 6¾ Sgr.,

Genueser Citronat, erste und zweite Qualität,

feine Gewürze, rheinische Wallnüsse und große sicilianische Haselnüsse.

Albert Hönicke,

im Gasthose zum schwarzen Bär.

Prima Münchener Schmelzbutten, reinste unverfälschte Waare, empfehle ich das Pfund zu 11 Sgr., unter Garantie der Echtheit.

Albert Hönicke.

Neue Valencia-Apfelsinen, neue Malaga-Citronen und grüne Orangen empfehle ich im Ganzen und Einzelnen billigst.

Albert Hönicke.

Täglich frische Dresdener Getreidebrotten
empfehlen
Albert Hönicke.

Wallnüsse

hat zu verkaufen

Albert Heine, Hospitalstraße Nr. 64.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich gutes Gänsefett, so wie täglich frischen Gänsebraten.

Henriette Hermann,

Grüne Gasse Nr. 10., 1 Treppe.

Ein gut erhaltenes Pianoforte ist zu verkaufen oder zu vermieten

Alazienstraße Nr. 4.

Ein neuer Küchenschrank mit Aufsatz steht zum Verkauf

Backgasse Nr. 10.



Ein Transport junger, fetter Landschweine ist angekommen und empfiehlt solche für Jedermann zum Hausflachten

L. Schubert.

Für Ziegen-, Hasen- und Kaninchenselle zahle ich die höchsten Preise, und zwar stets mehr, als von anderen Einkäufern geboten wird. Für das Hereinbringen der Ziegenfelle vom Lande gebe ich extra 1 bis 2 Sgr. pro Stück Botenlohn.

S. Rodotsch in Dessau,
Steinstraße Nr. 56.

Zum Weihnachtsfeste empfehle ich meine wohl-schmeckenden, reinen Honig- und Gewürz-tuchen, so wie verschiedene Christbaumsachen, namentlich die beliebten Pfennig- und Dreier-stückchen, und auch ff. Pariser Pflastersteine.

Während des Dessauer Weihnachtsmarktes halte ich in einer Bude in der Steinstraße vor dem goldenen Beutel von früh bis Abends feil.

Bäckermeister Aug. Richter
aus Roslau.

Für jegige ranbe Jahreszeit empfehle ich

Mayer'schen Brust-Shrup,

Hoff'schen Malzertract,

Hoff'schen Malzzucker,

Brustcaramellen,

Katarth-Bonbons,

Malz-Bonbons und

bayerischen Blockzucker

zur geneigten Beachtung.

Raguhn, 15. December 1865.

Robert Büchel.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich meine rühmlichst bekannten

echten Getreidebeseu

im Ganzen und Einzelnen und kann ich durch directe Beziehung zu Fabrikpreisen abgeben.
A. Cramer in Zehnik.

Feinste bairische Schmelzbutte

und rheinische Wallnüsse im Ganzen und Einzelnen billigst bei
A. Cramer in Zehnik.

Schöne, neue Cabinet-Uhren,
sicher gehend, versendet bei freier Emballage von
1 Thlr. pro Stück unter zweijähriger Garantie
D. Sarau in Coswig.

Die fortwährenden Nachbestellungen
von allen Seiten beweisen am besten die Vor-
trefflichkeit der Uhren.

Ein kleiner einspanniger Leiterwagen steht
zum Verkauf beim

Gärtner Gottfr. Engler in Zehnik
vor dem Haleschen Thore.



Ein in sehr gutem Zustande befind-
licher in vier Federn ruhender und mit
einem aus Fenstern bestehenden Vorder-
deck versehenen Kutschwagen, ist preiswürdig
in der Pfarrwohnung zu Neundorf zu
verkaufen.

Holzverkauf.

Donnerstag, den 28. December o.,
Vormittag 9 Uhr

soll ein ca. 40jähriger Kiefernbestand von 4½
Morgen Größe, im Forstort Wolfslug, auf
dem Stamme an Ort und Stelle meistbietend
verkauft werden.

Kliefen, 15. December 1865. Kitz.

G. Müller's Augenbalsam.

Der von mir gefertigte Augenbalsam ist von
jezt an bei Herrn Apotheker **A. Mueller**
in der Adler-Apotheke zu Dessau, die Krufe
zu 5 Sgr. und zu 10 Sgr. zu haben.

G. Müller in Berlin.

Vermischte Anzeigen.

Rettungshaus zu Groß-Paschleben.

Das Rettungshaus zu Gr.-Paschleben hat in
dem letzten Jahre mehr Ausgaben und weniger
Einnahmen als früher gehabt; ja die Einnah-

men drohen auch in der nächsten Zeit sich noch
zu vermindern. Der unterzeichnete Geschäfts-
führer des Rettungshauses wendet sich daher
zum bevorstehenden heiligen Weihnachtsfeste an
die erbarmende Liebe der Freunde unsres Hau-
ses und der Rettungssache überhaupt mit der
herzlichen Bitte, uns auch in diesem Jahre so
wie früher, ja wo möglich reichlicher als früher,
mit freundlichen Gaben an Geld, Kleidungs-
stücken und Naturalien zu bedenken.

Der Herr Jesus spricht: Was ihr gethan
habt Einem unter diesen meinen ge-
ringsten Brüdern, das habt ihr mir
gethan.

Gerhard Heine,

Oberlehrer am Landessemnar in Köthen.



Pension.



Mehrere Knaben können bei Aufsicht der
Schularbeiten, so wie unentgeltlichem Clavier-
unterricht und Mitbenutzung eines Claviers eine
billige, aber gute Pension erhalten bei dem

Hofmusikus C. Lübke,
Zerbster Straße Nr. 20.

Einem Commis und einen Lehrling suche ich
für mein Leinen- und Manufacturwaaren-
Geschäft zum 1. Januar 1866.

M. Wolff's Wittwe in Bernburg.

Ein Kellner, mit guten Zeugnissen versehen,
welcher auch in der Buchführung bewandert ist,
sucht Stellung. Der Antritt kann sofort oder
auch später erfolgen. Näheres durch das

Nachweisungs-Bureau von H. Gumicke,
Schulstraße Nr. 5.

Ein gewandter Kellner sucht sofort eine
Stelle. Näheres bei

C. Menge in Coswig.

Ein Mädchen für Haus- und Küchenarbeit
wird zum 1. April oder auch schon zum 1. März
gesucht bei
Richter, Stiftsstraße Nr. 4.

Ein kleiner schwarzer Neufund-
länder mit weißer Brust und weißem
Strich von der Stirn bis zur Nase ist
am Sonntag, d. 17. d. Mts., abhanden
gekommen.

Wiederbringer erhält eine gute Be-
lohnung Zerbster Straße Nr. 13.
parterre.

Vom Aenschen Thore bis nach der Wallstraße
ist Freitag Vormittag ein weißer Shirting-Rock
verloren worden. Der Wiederbringer erhält eine
Belohnung Wallstraße Nr. 41.,
2 Treppen.

Vor einigen Tagen wurde von einem armen
Kinde ein roth und blauer Strumpf verloren.
Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben ab-
zugeben Breite Straße Nr. 22.

Die mehrfach begehrten

NÄHMASCHINEN

sind nun eingetroffen und in der Weihnachts-
Ausstellung des Gewerbe-Vereins zur gef.
Ansicht und Verkauf aufgestellt.

K. H. Prätor, Stiftsstr. Nr. 20.

Die Sparkasse zu Goswig

zahlt die Zinsen im bekannten Locale am
Mittwoch, Donnerstag, Freitag und
Sonnabend, den 27., 28., 29. und 30. De-
cember, von früh 9 bis Nachmittags 4 Uhr.

Consum-Verein Dessau.

Das Verkauflocal ist vor dem Feste täglich
Abends von 5—9 Uhr geöffnet.

Dem Herrn C. N..... zu seinem
gestrigen Geburtstage ein dreifaches
donnerndes Lebehoch, daß der ganze
Georgengarten davon widerhallt.

A. S.

Dem Fräulein Agnes Rathmann aus Bocke-
rode ein donnerndes Hoch zu ihrem gestrigen
20. Wiegenfeste, daß die ganze Dorfstraße wi-
derhallt.

Dem bekannten Groben meinen besten Dank;
aber was soll mit den Linden gesagt sein?
Bitte um mündliche Antwort. K. H.

Literarische Anzeigen.

Bei August Hirschwald in Berlin erschien so-
eben und ist durch alle Buchhandlungen zu be-
ziehen:

Redaction und Druck von S. Seybruch. — Expedition: Hofbuchdruckerei, Lange Gasse Nr. 3.

VETERINAIR-KALENDER

auf das Jahr

1 8 6 6.

Bearbeitet von

C. MÜLLER und F. ROLOFF.

Erster Jahrgang.

8. Elegant als Taschenbuch gebunden. Preis: 28 Sgr.

Vorrätig in der Aue'schen Buchhandlung
(A. Dessbarats) in Dessau:

Friedrich Bodenstedt's

Gesammelte Schriften.

Gesammt-Ausgabe in 12 Bänden 8.

Dieselben werden enthalten:

Tausend und ein Tag im Orient (mit den Liedern des Mirza- Schaffy)	3 Bände,
Puschkin, Termontoff, Kolzoff und andere russische Dichter	4 „
Shakespeare's Sonette	1 „
Eigene Dichtungen	3 „
Vermischte Schriften und Aufsätze historischen und literarhistorischen Inhalts	1 „

12 Bände.

Der Preis für den Band ist 15 Sgr., für
das Ganze also 6 Thlr., einzelne Bände wer-
den nicht abgegeben; jeder Besteller verpflichtet
sich zur Abnahme des ganzen Werkes.

Der erste, zweite und dritte Band sind bereits
ausgegeben.

Berlin. Königl. Geh. Ober-Hofbuchdruckerei
(N. v. Decker).

Fremde in Dessau.

Goldener Beutel: Kammerherr v. Krosigk a. Hohen-
Erleben. Fabrikbesitzer Douglas a. Uscherleben und
Linstedt a. Zwickau. Kammeragent Friedheim a. Köthen.
Rentier David a. London. Kauf. Charles a. Aheidt.
Ruffmann a. Bielefeld, Schmid u. Groppe a. Magdeburg.
Gib a. Hamburg, Brandt a. Berlin u. Stange a. Leipzig.

Goldener Hirsch: Fabrikant Böttcher a. Berlin. Aus-
cultator Hermann a. Ballenstedt. Ober-Amtleute Knop
a. Nienburg und Schmidt a. Sangerhausen. Landwirth
Pfefferkorn a. Halle. Rechtsanwalt Rauch a. Leipzig.
Kauf. Dolschau a. Brandenburg, Rahn a. Magdeburg,
Stebler a. Torgau und Israel a. Berlin.

Goldener Ring: Bergbeamter Beschoren a. Zwickau.
Stadtbaumeister Ronneberger a. Eibenstock. Maler
Schlachter a. Kalau. Kauf. Müller a. Magdeburg. Del-
schläger a. Gotha, Zimmermann a. Berlin und Lieber-
thal a. Nürnberg.